

Ornithologischer Sammelbericht für den Kreis Höxter 2017

Von Hajo KOBIALKA

Der vorliegende ornithologische Sammelbericht beinhaltet eine Übersicht zu ausgewählten Vogelarten, die im Kreis Höxter sowie im unmittelbar angrenzenden Wesertal (Landkreis Holzminden, Niedersachsen) beobachtet wurden. Der Sammelbericht hat zum Ziel, das Wissen über die heimische Vogelwelt zu fördern. Auch sollen damit die Möglichkeiten für den Natur- und Artenschutz verbessert werden. Die Datensammlung ist nicht das Ergebnis einer systematischen Kartierung, sondern sie stellt vielmehr eine Auswahl von Beobachtungen dar, die ehrenamtlich im Rahmen der Freizeit erfolgten. Dieser Jahresbericht beinhaltet die Beobachtungen aus dem Jahr 2017.

Bedanken möchte ich mich bei allen Beobachterinnen und Beobachtern für ihre Meldungen, ohne deren Unterstützung die vorliegende Veröffentlichung nicht möglich gewesen wäre.

Bei der Abgrenzung von Revieren bzw. zusammenfassenden Bewertung mehrerer Beobachtungen innerhalb eines Gebiets (Brutzeitfeststellung, Brutverdacht, Brutnachweis) wurden die definierten Zeitfenster (Wertungsgrenzen) sowie Bewertungskriterien nach SÜDBECK et al. (2005) zu Grunde gelegt. Sofern mehrere Beobachtungen von unterschiedlichen Meldern in einem Gebiet zu einer zusammenfassenden Bewertung geführt haben, werden jeweils alle beitragenden Melderinnen und Melder mit genannt. Dies gilt beispielsweise auch für Einzelvogelbeobachtungen, sofern diese beispielsweise durch einen Brutnachweis überlagert werden.

Vorbemerkungen

Dem vorliegenden Sammelbericht liegen 20808 Datensätze aus dem Beobachtungsjahr 2017 zugrunde, die fast alle im Internetportal ornitho.de gemeldet wurden! Im Jahr 2017 konnten insgesamt 207 Vogelarten (einschließlich Hybriden, domestizierten Arten, Unterarten und Gefangenschaftsflüchtlingen) beobachtet werden. Wobei nicht alle Arten in dem vorliegenden Sammelbericht aufgenommen wurden, hiervon betroffen sind 72 Arten, die am Ende der berücksichtigten Arten aufgelistet sind. Hervorhebenswert ist der erste Nachweis vom Ohrentaucher für den Kreis Höxter, der auch einige auswärtige Vogelkundler/Innen aus Ostwestfalen anlockte.

Wenn zu den Arten kein Text geschrieben steht, so sind die erste- und letzte Beobachtung des Jahres bzw. des Frühjahrs- und Herbstzuges aufgeführt. Bei den Arten des Winters handelt es sich um die ersten und letzten Sichtungen im Winter bis Frühling bzw. vom Frühherbst bis Winter. Die Angaben zum Status beziehen sich auf den Kreis Höxter. Beim Schwarzhalstaucher und beim Drosselrohrsänger werden auch Angaben zum Status im Landkreis Holzminden angegeben.

Abkürzungen

0,1	1 Weibchen
1,0	1 Männchen
2,2	2 Männchen, 2 Weibchen
A	Ausnahmeerscheinung
ad	adult (erwachsen, Altvogel)
BN	Brutnachweise, die den sicheren Nachweis einer Brut belegen
BV	Brutverdacht
BZF	Brutzeitfeststellung (Bruthinweis) - Datenlage reicht nicht aus, um diese Individuen oder Paare zum Brutbestand rechnen zu können.
ca	circa (angezählt, geschätzt)
dj	diesjährig
dz	durchziehend
E	Osten, östlich
eB	ehemaliger Brutvogel
G	Gefangenschaftsflüchtling
HOL	Landkreis Holzminden, Niedersachsen
HX	Kreis Höxter
juv	juvenil, Jungvogel
min	minimum/mindestens
N	Norden, nördlich
NE	Nordosten, nordöstlich
NSG	Naturschutzgebiet
NW	Nordwesten, nordwestlich
pull	pullus/pulli (Daunenjunge[s]/Küken)
rB	regelmäßiger Brutvogel
rD	regelmäßiger Durchzügler
rW	regelmäßiger Wintergast
rf	rufend
S	Süden, südlich
sg	singend
SW	Südwesten, südwestlich
uB	unregelmäßiger Brutvogel
uD	unregelmäßiger Durchzügler
uW	unregelmäßiger Wintergast
W	Westen, westlich
wf	weibchenfarben

Beobachtungen

Datum	Beobachtung	Stadt/Dorf	Gebiet	Beobachter
-------	-------------	------------	--------	------------

Schwarzschan (*Cygnus atratus*) – Status: G

01.08.2017	2	Vinsebeck	Ost [4120_3_33n]	K. BRÖMELMEYER
------------	---	-----------	------------------	-------------------

Der Schwarzschan ist seit dem Jahr 2015 ein etabliertes Neozoen in Deutschland. Ob diese Schwäne Gefangenschaftsflüchtlinge sind oder aus den etablierten Populationen stammen, kann nicht beurteilt werden. Im letzteren Fall würde es sich um eine Ausnahmeerscheinung für den Kreis Höxter handeln.

Tundrasaatgans (*Anser serrirostris*) – Status: rD, rW

02.01.2017	5	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA
03.01.- 12.01.2017	13-17	Boffzen	Südwest, Weserwiesen [4222_3_33]	H. KOBIALKA
26.01.- 02.02.2017	20	Lüchtringen	Nordwestlicher See	H. KOBIALKA
27.01.- 04.02.2017	36-44	Lauenförde	Lauenförde [4322_1_14s]	H. KOBIALKA, R. LIEBELT
28.01.- 31.01.2017	2	Boffzen	Südwest, Weserwiesen [4222_3_33]	H. KOBIALKA
10.02.2017	63	Lauenförde	Lauenförde [4322_1_14s]	H. KOBIALKA
01.03.2017	1 ad	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	H. KOBIALKA
13.11.2017	63 dz NE	Bödexen	Forsthaus Bröken Nord [4122_1_22s]	H. KOBIALKA
30.11.2017	ca 200 dz S	Godelheim	Godelheimer Seen (Campingsee)	H. KOBIALKA

Im kalten Januar und Februar rasteten bis zu 63 Gänse in der Weseraue. Im November wurden zwei durchziehende Trupps beobachtet.

Blässgans (*Anser albifrons albifrons*) – Status: rD, rW

03.01.- 09.01.2017	min 8-10	Boffzen	Südwest, Weserwiesen [4222_3_33]	H. KOBIALKA
12.01.2017	23	Boffzen	Südwest, Weserwiesen [4222_3_33]	H. KOBIALKA
18.01.2017	ca 10	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA
28.01.- 04.02.2017	27-32	Boffzen	Südwest, Weserwiesen [4222_3_33]	H. KOBIALKA
16.02.2017	min 2	Boffzen	Südwest, Weserwiesen [4222_3_33]	H. KOBIALKA
22.02.- 04.03.2017	10	Boffzen	Südwest, Weserwiesen [4222_3_33]	H. KOBIALKA
11.04.2017	3	Beverungen	Kiesgrube Schaperdot	J. MÜLLER
30.10.2017	51 dz SW	Höxter	NSG "Kiekenstein"	H. KOBIALKA
30.10.2017	31 dz SW	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
13.11.2017	9 dz NE	Bödexen	Forsthaus Bröken Nord [4122_1_22s]	H. KOBIALKA
17.12.2017	37 dz N	Höxter	Freizeitsee Höxter (See A)	J. HOEPS
24.12.2017	5	Lütgeneder	Ortwiesen	M. HÖLKER
25.12.2017	1 ad + 1 dj	Lauenförde	Lauenförde [4322_1_04s]	H. KOBIALKA

Im Vorjahr rastete nur einmal ein Trupp. Im Jahr 2017 rasteten Blässgänse in wechselnden Beständen bis Anfang März, wie die aufgeführten Beobachtungen bei Boffzen und Höxter zeigen. Ferner hielten sich bis zu zwei Gänse zwischen dem 08.01.-23.05.2017 in der Weseraue zwischen Höxter und Lauenförde auf. Am 11.04.2017 wurden zusätzlich drei Individuen bei Beverungen festgestellt. Im Herbst bis in den Frühwinter hinein wurden fünf Zugtrupps (bei Lütgeneder rastend) beobachtet. Die ersten Vögel des Winters 2017/2018 tauchen am 25.12.2017 auf.

Graugans (*Anser anser*) – Status: rB, rD, rW

13.04.2017	2 ad + 6 pull	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	G. JACOBS, H. KOBIALKA
14.04.2017	2 ad + 6 pull (2 Verlust)	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA, G. RASTIG
28.04.2017	2 ad + 1 pull	Godelheim	Godelheimer Seen (See A)	H. KOBIALKA
28.04.2017	2 ad + 2 pull	Godelheim	Godelheimer Seen (See A)	H. KOBIALKA
28.04.2017	2 ad + 3 pull (1 Verlust)	Godelheim	Godelheimer Seen (See A)	H. KOBIALKA
05.05.2017	2 ad + 3 pull	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	H. KOBIALKA
05.05.2017	2 ad + 2 pull	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	H. KOBIALKA
05.05.2017	2 ad + 1 pull	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	H. KOBIALKA
23.05.2017	2 ad + 1 pull	Lauenförde	Hundsbreite (See B)	H. KOBIALKA
24.05.2017	2 ad + 6 pull	Godelheim	Godelheimer Seen (See A)	H. KOBIALKA
08.07.2017	1 ad + 1 juv	Beverungen	Kiesgrube Schaperdot (See C)	H. KOBIALKA
08.07.2017	2 ad + 3 juv	Beverungen	Kiesgrube Schaperdot (See C)	H. KOBIALKA
08.07.2017	2 ad + 3 juv	Lauenförde	Hundsbreite (See B)	H. KOBIALKA

Im Jahr 2017 wurden dreizehn erfolgreiche Bruten der Graugans mit 38 Küken festgestellt. Davon überlebten drei Vögel nicht. Der durchschnittliche Bruterfolg lag bei ca. 2,70 Jungen.

Streifengans (*Branta indicus*) – Status: G, A

16.02.- 24.02.2017	1	Boffzen	Südwest, Weserwiesen [4222_3_33]	H. KOBIALKA
27.04.- 06.05.2017	1	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
14.05.2017	1	Lauenförde	Hundsbreite (See B)	U. JÜRGENS

Die Streifengans ist seit dem Jahr 2015 ein etabliertes Neozoon in Deutschland. Bei den letzten zwei Beobachtungen handelt es sich wahrscheinlich um den gleichen Vogel. Mit weniger als zehn Nachweisen sind die neuerlichen Feststellungen als Ausnahmeerscheinung einzustufen.

Kanadagans (*Branta canadensis*) – Status: uB, uD, rW

28.01.2017	12	Boffzen	Boffzen, gemeindefrei [4222_3_55s]	H. KOBIALKA
17.02.2017	ca 60	Beverungen	Kiesgrube Wehrden	L. MASTMEYER
04.04.2017	23	Boffzen	Südwest, Weserwiesen [4222_3_33]	H. KOBIALKA
01.05.2017	2 (BFZ)	Scherfede	Pölinxer Grund [4419_4_49s]	M. HÖLKER
01.05.2017	2 (BZF)	Warburg	Hardehausen Nordost [4420_1_21s]	M. HÖLKER
01.07.2017	1 ad + 3 dj (BN)	Willebadessen	Süd [4320_3_43s]	M. HÖLKER
30.10.2017	18 dz S	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
16.12.2017	ca 12	Beverungen	Osterfeld [4322_1_14n]	H. KOBIALKA

In der Weseraue hielten sich ganzjährig zwölf Gänse auf. Bemerkenswert war ein rastender Zugtrupp von ca. 60 Vögeln am 17.02.2017. Bei Willebadessen brütete ein Paar erfolgreich und an zwei Orten in der Egge kam es zu Brutzeitfeststellungen.

Weißwangengans (*Branta leucopsis*) – Status: G, A

23.02.- 23.05.2017	1	Weseraue	Boffzen, Godelheim, Meinbrexen	H. KOBIALKA
28.04.2017	1 (zusätzlich zum Vogel Weseraue)	Godelheim	Godelheimer Seen (See A)	H. KOBIALKA
03.05.2017	1 (zusätzlich zum Vogel Weseraue)	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	U. JÜRGENS
24.02.- 11.03.2017	6	Boffzen	Südwest, Weserwiesen [4222_3_33]	H. KOBIALKA
13.03.- 17.03.2017	6	Godelheim	Godelheimer Seen	H. KOBIALKA
21.03.2017	min 3	Boffzen	Südwest, Weserwiesen [4222_3_33]	H. KOBIALKA
23.03.2017	4	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	F. UNGERLAND

Die Einzelvögel sind wahrscheinlich als Gefangenschaftsflüchtlinge anzusprechen. Bei dem rastenden Trupp von vier bis sechs Gänsen handelt es sich wohl um echte Wildgänse des Nordens.

Nilgans (*Alopochen aegyptiacus*) – Status: rB, rD, rW

20.04.2017	2 ad + 5 pull (1 pull Verlust)	Lauenförde	Hundsbreite (See B)	G. RASTIG
22.04.2017	2 ad + 8 pull (1 pull Verlust)	Born	West [4121_1_22s]	D. SCHILLER
27.04.2017	2 ad + 7 pull	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	H. KOBIALKA
01.05.2017	2 (1 brütet)	Warburg	Welda [4520_2_27s]	M. HÖLKER
07.05.2017	2 ad + 6 pull	Brakel	Feuerteich Brakel	M. BENTELER
12.05.2017	2 ad + 6 pull	Borgentreich	Borgentreich [4421_1_15s]	M. BUTTERWEGGE
26.05.2017	2 ad + 4 pull	Höxter	Lüchtringen [4222_2_06n]	K. TENTER
09.06.2017	2 ad + 2 pull (1 pull Verlust)	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
09.06.2017	2 ad + 6 pull (3 pull Verlust)	Willebadessen	Gut Schönthal [4421_1_02n]	M. HÖLKER, F. UNGERLAND
11.06.2017	2 ad + 6 pull	Willebadessen	Gut Schönthal: West [4421_1_01n]	M. HÖLKER, F. UNGERLAND
06.07.2017	1 ad + 4 pull	Höxter	Freizeitsee Höxter (See A)	H. KOBIALKA
08.07.2017	2 ad + 2 pull	Beverungen	Kiesgrube Schaperdot (See A)	H. KOBIALKA
08.07.2017	2 ad + 7 pull	Beverungen	Kiesgrube Schaperdot (See A)	H. KOBIALKA
08.07.2017	2 ad + 6 pull	Beverungen	Kiesgrube Schaperdot (See B)	H. KOBIALKA
08.07.2017	2 ad + 3 pull	Beverungen	Kiesgrube Schaperdot (See C)	H. KOBIALKA
23.07.2017	2 ad + 4 pull	Scherfede	Südost [4420_3_43n]	M. HÖLKER

Im Jahr 2017 wurden sechzehn Bruten der Nilgans mit 74 Küken festgestellt. Davon überlebten sechs Vögel nicht. Der durchschnittliche Bruterfolg lag bei ca. 4,50 Jungen. Die Brutnachweise bei Born, Brakel und Willebadessen belegen die weitere Ausbreitung im Kreisgebiet, sofern sie nicht schon unbemerkt stattgefunden hatte.

Rostgans (*Tadorna ferruginea*) – Status: uD, uW

04.03.- 17.03.2017	1	Entrup	Südwest [4120_4_48s]	M. BENTELER
07.03.- 09.03.2017	3,0 ad	Lütgeneder	Ortwiesen	C. STÖRMER
19.03.2017	1	Nieheim	NSG "Nieheimer Tongrube"	M. BENTELER
07.04.2017	1,1	Boffzen	Südwest, Weserwiesen [4222_3_33]	H. KOBIALKA
16.04.- 30.04.2017	1	Nieheim	Externkämpe [4120_4_59s]	M. BENTELER
03.05.- 25.05.2017	2-3	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
10.09.- 19.09.2017	3	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER, U. JÜRGENS, H. KOBIALKA

Im Jahr 2017 wurden Rostgänse öfters beobachtet, die zum Teil mehrere Wochen verweilen.

Brandgans (*Tadorna tadorna*) – Status: rD, uW

07.04.2017	2	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
04.07.2017	4 dj	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	H. KOBIALKA
05.07.2017	1 ad	Lauenförde	Hunnsbreite (See B)	L. MASTMEYER
15.07.2017	6 ad + 8 dj	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	H. KOBIALKA
16.07.- 17.07.2017	2 ad	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
17.08.2017	1 dj	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
26.11.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
17.12.2017	1 ad	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	J. HOEPS, H. KOBIALKA

Die Brandgans zählt inzwischen zu den regelmäßigen Durchzüglern und tritt als unregelmäßiger Wintergast im Gebiet auf. Die Beobachtungen zwischen dem 07.07.-17.08.2017 sind dem Zug nach der aktuellen Brutperiode zuzuordnen. Bemerkenswert ist ein größerer Trupp von vierzehn Gänsen am 15.07.2016 auf den Klärteichen der Zuckerfabrik Warburg.

Brautente (*Aix sponsa*) – Status: uB, G

08.01.2017	2,2	Borgholz	Borgholz: Nord [4321_4_46n]	H. KOBIALKA
06.03.2017	1 wf (Züchtering rechts weiß)	Beverungen	Beverungen: Süd [4322_1_23n]	L. MASTMEYER
06.11.2017	1,2 + 3 dj (erfolgreich gebrütet)	Borgholz	Borgholz: Nord [4321_4_46n]	H. KOBIALKA
09.11.2017	1 wf (Züchtering grün links)	Beverungen	Beverungen [4322_1_13s]	U. JÜRGENS

Bei den Nachweisen in Beverungen handelt es sich um zwei verschiedene Gefangenschaftsflüchtlinge. Die Vögel in Borgholz sind Parkvögel. Die diesjährigen Vögel wurden erst spät im Jahr mangels Kontrollen beobachtet. Da die Altvögel aber die Jungen führten, ist eine erfolgreiche Brut anzunehmen. Es handelt sich um den zweiten Brutnachweis für den Kreis Höxter.

Mandarinente (*Aix galericulata*) – Status: uB, uD, uW

08.01.2017	1,1	Borgholz	Nord [4321_4_46n]	H. KOBIALKA
23.07.2017	1,0	Bad Driburg	Bad Hermannsborn: Süd	K. TENTER
06.11.2017	1,1 + 1 dj (erfolgreich gebrütet)	Borgholz	Nord [4321_4_46n]	H. KOBIALKA

In allen drei Fällen handelt es sich um Parkvögel. Das Männchen von Borgholz trägt einen Züchtering und das Weibchen keinen. Der diesjährige Vogel wurde erst spät im Jahr mangels Kontrollen beobachtet. Da er aber von den Altvögeln geführt wurde, ist eine erfolgreiche Brut anzunehmen. Es handelt sich um den ersten Brutnachweis für den Kreis Höxter.



Abb. 1: Mandarinente (Foto F.Grawe)

Pfeifente (*Anas penelope*) – Status: rD, rW

10.01.2017	2	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
05.04.2017	1,0	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA
30.09.2017	1,0	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA
31.12.2017	2	Nieheim	NSG "Nieheimer Tongrube"	M. BENTELER

Spießente (*Anas acuta*) – Status: rD, rW

17.03.2017	1,1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
22.03.2017	2,2	Höxter	Godelheimer Seen (See A)	H. KOBIALKA
07.09.- 16.09.2017	0,1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen	H. KOBIALKA
13.09.2017	3 wf	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA
29.10.2017	0,1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
31.10.2017	1,1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
19.12.2017	0,1	Boffzen	Südwest, Weserwiesen [4222_3_33]	H. Kobialka

Auf dem Frühjahrszug wurden sechs und auf dem Herbstzug sieben Individuen beobachtet. Ferner gab es einen Nachweis im Dezember.

Knäkente (*Anas querquedula*) – Status: eB, rD

11.03.2017	1,0	Lüteneder	Ortwiesen	M. HÖLKER
17.03.2017	2,1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA
07.04.2017	1,1	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA
13.04.2017	1,1	Nieheim	Tongrube	LSHX
23.07.2017	3 wf	Meinbrexten	Kiessee Meinbrexten (nördlicher See)	H. KOBIALKA

Die Knäkente ist ein regelmäßiger, seltener Durchzügler. Für 2017 liegen fünf Beobachtungen vor.

Löffelente (*Anas clypeata*) – Status: rD, uW

17.03.2017	7,1	Godelheim	Godelheimer Seen (See A)	H. KOBIALKA
17.03.2017	1,1	Höxter	Freizeitsee Höxter	H. Kobialka
17.03.2017	3,2	Lauenförde	Hundsbreite (See A)	H. Kobialka
24.05.2017	1,0	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. Kobialka
29.08.2017	1,0	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	J. Müller
26.11.2017	10	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	G. Jacobs, H. Kobialka
26.11.2017	3	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. Kobialka
01.12.- 02.12.2017	1 wf	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. Kobialka
02.12.2017	3 wf	Godelheim	Godelheimer Seen (See A)	U. Jürgens, H. Kobialka
21.12.2017	1,0	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. Kobialka

In der Tabelle dargestellt sind die erst- und letzten Beobachtungen des Frühjahrs- und Herbstzuges sowie drei Dezembernachweise.

Bergente (*Aythya marila*) – Status: uD, uW

11.12.2017	2,1	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA, S. PHILIPPER
------------	-----	--------	-----------------------------	------------------------------

Die Bergente wurde zuletzt 2015 nachgewiesen. Im Dezember 2017 wurden drei dieser Meerestenten festgestellt.

Trauerente (*Melanitta nigra nigra*) – Status: uD, uW

01.11.2017	2 wf	Lüchtringen	Lüchtringer Kieselseen (Nördlicher See)	U. Jürgens, H. Kobialka
02.11.- 10.11.2017	1 wf	Lüchtringen	Lüchtringer Kieselseen (Nördlicher See)	H. Kobialka

Zwei Trauerenten wurden im November nachgewiesen.

Samtente (*Melanitta fusca*) – Status: uD, uW

01.01.2017	1 wf	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA
02.01.2017	2 wf	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA
04.01.- 06.01.2017	1 wf	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA

Von der Samtente wurden zwei Individuen im Januar beobachtet.

Schellente (*Bucephala clangula*) – Status: rD, rW

04.01.2017	1,0	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA
11.03.2017	1,0	Lüchtringen	Lüchtringer Kieselseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA, G. RASTIG
07.11.2017	0,1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieselseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
01.12.- 22.12.2017	1,0 ad	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA, S. PHILIPPER

Zwergsäger (*Mergus albellus*) – Status: rD, rW

16.11.- 23.11.2017	1 wf	Lüchtringen	Lüchtringer Kieselseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
31.12.2017	1 wf	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA

Der Zwergsäger tritt jährlich im Gebiet mit wenigen Individuen auf.

Mittelsäger (*Mergus serrator*) – Status: uD, uW

25.11.2017	0,1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieselseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
26.11.2017	0,1	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA
27.11.- 01.12.2017	0,2	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
02.12.- 31.12.2017	0,1	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	G. JACOBS, M. HÖLKER, U. JÜRGENS, H. KOBIALKA, S. PHILIPPER, U. RASCHE, C. STÖRMER

Im Jahr 2017 wurden zwei Mittelsäger nachgewiesen. Ein Vogel verweilte den gesamten Dezember im Gebiet, was für das deutsche Binnenland ungewöhnlich ist.

Gänsesäger (*Mergus merganser*) – Status: rD, rW

01.01.2017	min 5	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	U. JÜRGENS
04.04.2017	1,0	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	H. KOBIALKA
01.11.2017	0,4	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	H. KOBIALKA
29.12.2017	12	Herstelle	Westfalentor [4322_4_37n]	J. BUNK
29.12.2017	0,2	Lüchtringen	Lüchtringer Kieselseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA

Wachtel (*Coturnix coturnix*) – Status: uB, uD

20.04.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	H. KOBIALKA, G. RASTIG
28.05.2017	1	Großeneder	Im Stubbig [4421_1_22n]	R. LIEBELT
30.05.2017	1	Lütgeneder	Ortwiese [4421_1_22s]	M. HÖLKER
01.06.2017	2	Großeneder	Im Stubbig [4421_1_22n]	M. HÖLKER
01.06.2017	1	Großeneder	Nordost [4421_1_21n]	M. HÖLKER
01.06.2017	1	Lütgeneder	Flur westlich Christinenhof [4421_1_23s]	M. HÖLKER
16.06.2017	1	Borgentreich	Dinkelburg: Südost [4421_4_36s]	M. HÖLKER
26.06.2017	1	Großeneder	Südost [4421_3_31n]	M. HÖLKER
26.06.2017	1	Höxter	Lüchtringen [4222_2_06n]	W. ROWOLD
27.06.2017	1 (BV)	Großeneder	Südost [4421_3_31n]	M. HÖLKER
15.07.2017	1	Eissen	Südwest [4420_2_20s]	H. KOBIALKA
20.08.2017	1 rf	Borgentreich	Dinkelburg [4421_3_35n]	M. HÖLKER

Die erste Wachtel wurde früh am 20.04.2017 und der letzte am 20.08.2017 nachgewiesen. Die Beobachtungen zwischen dem 28.05.-15.07.2017 liegen im Brutzeitfenster und bei Großeneder wurde ein Brutverdacht festgestellt.

Prachtaucher (*Gavia arctica*) – Status: uD, uW

09.11.- 10.11.2017	1 ad	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
-----------------------	------	--------	----------------------------	----------------------------

Der Prachtaucher ist ein unregelmäßiger Durchzügler und wurde im Gebiet zuletzt 2013 beobachtet.

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*) – Status: uD, uW

21.10.- 10.11.2017	1 ad + 2 dj	Lüchtringen	Lüchtringer Kieselseen (Nördlicher See)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
11.11.- 22.11.2017	1 ad + 1 dj	Lüchtringen	Lüchtringer Kieselseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
08.11.- 29.12.2017	1 ad + 1 dj	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	G. JACOBS, J. HOEPS, M. HÖLKER, U. JÜRGENS, G. KLAGES, H. KOBIALKA, A. MEISTER, K. NOTTMEYER, U. RASCHE
31.12.2017	1	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA



Abb. 2: Rothalstaucher (Foto F.Grawe)

Der Rothalstaucher wurde zuletzt 2014 im Kreis Hörter beobachtet. Am 08.11.2017 hielten sich bei Lüchtringen und Hörter fünf verschiedene Individuen auf. Die Taucher verweilten mehrere Wochen in den Gebieten.

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*) – Status: rB, rD, rW

13.04.2017	3 Paare	Holzminden	Holzminden [4122_4_38n]	R. LIEBELT
17.04.2017	2 (1 brütet - Brutverlust)	Godelheim	Godelheimer Seen (See A)	A. SCHWICKARDI
23.05.2017	2 ad + 3 pull (1 Verlust)	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (südlicher See)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
19.06.2017	2 ad + 3 pull (1 Verlust)	Lauenförde	Lauenförde: Hundsbreite (See B)	H. KOBIALKA, L. MASTMEYER
04.07.2017	1 ad + 3 pull (2 Verlust)	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	H. KOBIALKA
07.07.2017	1 ad + 2 pull (2 Verlust)	Lauenförde	Lauenförde: Hundsbreite (See B)	L. MASTMEYER
08.07.2017	2 ad + 1 pull	Beverungen	Kiesgrube Schaperdot (See A)	H. KOBIALKA

Seit 2011 wurden pro Jahr üblicherweise 20 bis 33 Bruten in der Oberweserniederung zwischen Holzminden bis Würggasen festgestellt. Der Haubentaucher hatte 2017 ein ganz schlechtes Brutjahr. Es wurden lediglich fünf erfolgreiche Bruten mit zwölf Jungvögeln (sechs überlebten nicht) beobachtet. Der durchschnittliche Bruterfolg lag bei 1,2 Jungen. Dieses niedrige Ergebnis wird auf hohe Wasserstände und einen Kälteeinbruch Mitte April mit Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt zurückgeführt.



Abb. 3: Haubentaucher (Foto F.Grawe)

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*) – Status: A

20.12.- 31.12.2017	1	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	G. JACOBS, M. HÖLKER, U. JÜRGENS, H. KOBIALKA, A. MEISTER, K. NOTTMAYER, U. RASCHE, C. STÖRMER
-----------------------	---	--------	-----------------------------	---

Der Ohrentaucher ist eine Ausnahmerecheinung. Es handelt sich um den ersten Nachweis für den Kreis Höxter.



Abb. 4: Ohrentaucher auf dem Freizeitsee Höxter (Foto: H. KOBIALKA)

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*) – Status: uB (HOL), uD, uW

12.04.2017	2	Lauenförde	Hundsbreite (See A)	U. JÜRGENS
24.04.2017	1	Lauenförde	Hundsbreite (See A)	U. JÜRGENS
03.05.2017	1	Lauenförde	Hundsbreite (See A)	U. JÜRGENS
03.05.2017	2	Lauenförde	Hundsbreite (See B)	U. JÜRGENS
25.05.2017	2 ad	Lauenförde	Hundsbreite (See A)	U. JÜRGENS
28.05.2017	2 ad	Lauenförde	Hundsbreite (See B)	H. KOBIALKA
10.07.2017	1 ad	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	H. KOBIALKA
20.12.2017	3	Höxter	Freizeitsee Höxter (See A)	H. KOBIALKA
21.12.- 31.12.2017	1	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	G. JACOBS, M. HÖLKER, U. JÜRGENS, H. KOBIALKA, A. MEISTER, K. NOTTMAYER, U. RASCHE, C. STÖRMER

Die letzten zwei Jahre brüteten Schwarzhalstaucher auf den Kieseeseen bei Lauenförde (HOL). Im Jahr 2017 besetzten mindestens drei Taucher das Brutrevier. Trotz intensiver Kontrollen konnte kein Brutnachweis erbracht werden. Möglicherweise waren die Wasserstände für geeignete Neststandorte zu hoch. Neben einen Durchzügler im Juli kam es auf dem Freizeitsee Höxter zu zwei Dezemberechnissen. Damit tritt die Art auch als unregelmäßiger Wintergast im Gebiet auf.

Silberreiher (*Ardea alba*) – Status: rD, rW

01.12.2017	8 (darunter 1 vom Typ <i>modesta</i>)	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
------------	--	-------------	---	-------------

In der Tabelle dargestellt ist ein Reiher vom Typ "modesta". Der Silberreiher mit Merkmalen des Typs "modesta" zeichnet sich durch ganz rote Beine und Füße sowie durch einen auffallend dünnen, völlig

schwarzen Schnabel aus. Wissenschaftlich noch ungeklärt ist die Frage, ob es sich um eine Unterart oder Variation handelt. Dieser Typ tritt in Deutschland regelmäßig auf. Es handelt sich um den zweiten Nachweis für den Kreis Höxter.

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) – Status: rB, rD

14.03.2017	1	Beverungen	Wehrden [4222_3_54n]	V. KONRAD
16.08.- 17.08.2017	1 ad + 1 dj	Lütgeneder	Ortwiesen	M. HÖLKER, H. KOBIALKA

Weißstorch (*Ciconia ciconia*) – Status: rB, rD, uW

11.02.2017	1	Marienmünster	Großenbreden [4121_4_36s]	W. ROWOLD
2017	1 BN mit 3 pull	Körbecke	Marienburg [4421_2_27s]	OAG Höxter
2017	1 BN (kein Bruterfolg)	Boffzen	Boffzen [4222_1_25s]	OAG Höxter
2017	1 Paar	Ovenhausen	Ovenhausen	OAG Höxter
23.09.2017	1	Rösebeck	Norwest [4421_3_45n]	M. HÖLKER

Das Brutpaar bei Borgentreich brütete nun im fünften Jahr erfolgreich. Um den Horst bei Boffzen stritten sich längere Zeit zwei Paare. Ein Paar brütete dann ohne Erfolg. In Ovenhausen kam es zu einer Neuansiedlung. Hier wurde am Nest gebaut. Weitere Informationen liegen leider nicht vor. Ferner sind die erste und letzte Beobachtung des Jahres aufgeführt.



Abb. 5: Weißstörche an der Marienburg (Foto F.Grawe)

Fischadler (*Pandion haliaetus*) – Status: rD

31.03.2017	1 dz NE	Warburg	Warburg [4520_2_09s]	M. HÖLKER
03.04.2017	1 dz N	Boffzen	Boffzen, gemeindefrei [4222_3_55s]	H. KOBIALKA
08.04.2017	1	Boffzen	Boffzen, gemeindefrei [4222_3_55s]	R. LIEBELT
11.04.2017	1 dz N	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	J. MÜLLER
02.05.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
25.08.2017	1	Albaxen	Waldhang oberhalb Thonenburg	R. LIEBELT
01.10.2017	1 ad	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA

Der erste Fischadler wurde am 31.03.2017 und der letzte am 01.10.2017 beobachtet.

Wespenbussard (*Pernis apivorus*) – Status: rB, rD

29.04.2017	1	Warburg	Daseburg: Nord [4421_3_44s]	M. HÖLKER
06.05.2017	1 dz NE	Dinkelburg	Südost [4421_4_36s]	M. HÖLKER
20.05.2017	2 Balzflug (BV)	Warburg	Kläerteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
23.05.2017	1	Wehrden	Sandgrube Oppermann (gesamt)	H. KOBIALKA
25.05.2017	2	Warburg	Übelngönne: Protzmühle	M. HÖLKER
24.08.2017	min 4	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Zentrum)	M. HÖLKER

25.08.2017	1 dz	Höxter	Schloss Corvey	H. KOBIALKA
31.08.2017	1 dz NW	Körbecke	Körbecker Bruch Nord [4421_2_26s]	H. KOBIALKA
01.09.2017	min 2 dz SSW	Warburg	Warburg: Ost [4520_2_10s]	M. HÖLKER
02.09.2017	4 dz	Lütgeneder	Eggelwiesen	M. HÖLKER
06.09.2017	1 dz S	Lüchtringen	Lüchtringer Kieselseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA

Für das Jahr 2017 liegt ein Brutverdacht vor, der räumlich dem Tal der Diemel zuzuordnen ist. Zwei weitere Nachweise im Mai liegen im Brutzeitfenster, wobei es sich hierbei auch noch um Durchzügler handeln könnte. Alle weiteren Nachweise sind Zugvögel.

Rotmilan (*Milvus milvus*) – Status: rB, rD, uW

10.01.2017	2	Holzminden	Holzminden [4122_4_49n]	T. FRISCHGESELL
18.12.2017	1	Marienmünster	Bredenborn [4121_3_52n]	W. ROWOLD

In der Tabelle sind die erste und letzte Beobachtung dargestellt. Die meisten Milane treffen Ende Februar ein und sind Ende Oktober durch- bzw. abgezogen.

Schwarzmilan (*Milvus migrans*) – Status: rB, rD

21.03.2017	1 dz N	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA
21.03.2017	1	Höxter	Godelheim: Ost [4222_3_33s]	H. KOBIALKA
27.09.2017	1	Borgentreich	Feldflur Brökelberg Borgentreich	F. UNGERLAND

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*) – Status: uB, rD

01.04.2017	0,1	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Nord)	G. JACOBS
17.09.2017	0,1 ad	Ossendorf	Südwest [4420_3_55s]	C. STÖRMER

In der Tabelle aufgeführt ist die erste und letzte Beobachtung. Im Jahr 2017 konnte erneut keine Brut festgestellt werden.

Kornweihe (*Circus cyaneus*) – Status: rD, rW

11.03.2017	1,0 ad	Körbecke	Marienburg [4421_2_27s]	H. KOBIALKA, G. RASTIG, C. STÖRMER
13.04.2017	1,0	Höxter	NSG "Auf dem Berenbruch"	J. MÜLLER
21.05.2017	1 wf	Borgentreich	Obere Mühle [4421_2_17s]	M. HÖLKER
22.05.2017	0,1	Borgentreich	Bauschuttdeponie und Umgebung	F. UNGERLAND
27.05.2017	1,0	Steinheim	Emmerae bei Eichholz [4120_4_36s]	M. BENTELE
25.08.2017	1,0 ad	Körbecke	Körbecker Bruch Süd [4421_4_36n]	M. HÖLKER
29.08.2017	1,0	Borgentreich	Bauschuttdeponie und Umgebung	J. MÜLLER
29.08.2017	1,0 ad	Borgentreich	Dinkelburg [4421_3_35n]	M. HÖLKER
31.08.2017	1 dj	Körbecke	Körbecker Bruch Nord [4421_2_26s]	H. KOBIALKA
03.09.2017	1,0 ad	Körbecke	Vorderbruch	H. KOBIALKA
16.09.2017	0,1 ad	Körbecke	Körbecker Bruch Süd [4421_4_36n]	M. HÖLKER
23.09.2017	1,0 ad	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Süd)	C. STÖRMER
20.11.2017	1,0 ad	Dinkelburg	Südost [4421_4_36s]	H. KOBIALKA
26.11.2017	1,0 ad	Körbecke	Vorderbruch	H. KOBIALKA

Aufgeführt sind die Daten des Frühjahrs- und Herbstzuges. Für den Januar und Februar liegen fünf Nachweise sowie für den Dezember sechs Beobachtungen vor, die hier nicht aufgeführt sind.

Wiesenweihe (*Circus pygargus*) – Status: uB, uD

19.04.2017	2,2	Peckelsheim	Rothebachaue östlich [4420_2_10n]	F. UNGERLAND
14.09.2017	0,1 ad	Borgentreich	Feldflur Brökelberg Borgentreich	M. HÖLKER

In der Tabelle aufgeführt ist die erste und letzte Beobachtung. Im Jahr 2017 konnte erneut keine Brut festgestellt werden.

Raufußbussard (*Buteo lagopus*) – Status: uD, uW

24.10.2017	1 dz	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
------------	------	-------------	------------------------------	-------------

Der Raufußbussard tritt als unregelmäßiger Durchzügler und Wintergast im Gebiet auf.

Merlin (*Falco columbarius*) – Status: rD, uW

18.01.2017	1 wf	Körbecke	Feldflur westlich Körbecker Bruch	H. KOBIALKA
04.04.2017	1,0	Boffzen	Boffzen [4222_1_24s]	H. KOBIALKA
21.09.2017	1 dz SW	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
26.09.2017	1 wf dz S	Lüchtringen	Kiesseen (See Dichte)	H. KOBIALKA
06.10.2017	1 dz W	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	H. KOBIALKA
08.10.2017	1 wf dz S	Lüchtringen	Lüchtringer Kiesseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
19.10.2017	1 wf dz SW	Ovenhausen	Lütmarser Holz [4221_2_20s]	H. KOBIALKA

Neben einen Nachweis im Winter und auf dem Frühjahrszug konnten durch intensive Zugplanbeobachtungen auf dem Herbstzug fünf weitere Merline beobachtet werden.

Baumfalke (*Falco subbuteo*) – Status: rB, rD

23.04.2017	1	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Nord)	U. JÜRGENS
23.09.2017	1 dz S	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	H. KOBIALKA

Wasserralle (*Rallus aquaticus*) – Status: uB, uD

07.05.2017	1 (BZF)	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
21.05.2017	1 (BZF)	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
17.07.2017	min 2	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
26.08.2017	1 rf	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
29.08.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	J. MÜLLER
03.09.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
11.11.2017	1 rf	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Sieben Nachweise an den Klärteichen der Zuckerfabrik Warburg lassen vermuten, dass sich dort ein neues Brutvorkommen für den Kreis Höxter etabliert hat, auch wenn nach Methodik kein Brutverdacht festgestellt wurde.

Wachtelkönig (*Crex crex*) – Status: uB, uD

18.06.2017	1 rf	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Zentrum)	M. HÖLKER
25.06.2017	1 rf	Körbecke	Feldflur westlich NSG Körbecker Bruch	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
25.06.2017	2 rf	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Nord)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
25.06.2017	2 rf	Lütgeneder	Ortwiese [4421_1_22s]	M. HÖLKER

Die Beobachtungen liegen alle im Brutzeitfenster.

Kiebitz (*Vanellus vanellus*) – Status: rB, rD, uW

25.05.2017	2 ad + 1 pull	Klingenburg	Süd [4521_1_04n]	M. HÖLKER
28.05.2017	min 7 ad + 1 pull	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
28.06.2017	min 1 ad + 2 pull	Großeneder	Südost [4421_3_31n]	M. HÖLKER

In der Tabelle aufgeführt sind drei Brutnachweise. Die Datenlage verdeutlicht, dass der Kiebitz im Kreis Höxter sehr wahrscheinlich in den nächsten Jahren als ausgestorbener Brutvogel zu führen ist.

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*) – Status: rD, uW

19.02.2017	min 2	Frohnhausen	Charlottenhof [4320_4_40n]	M. HÖLKER
05.03.2017	min 56	Klingenburg	Südwest [4521_1_03n]	M. HÖLKER, M. T. HERBOLD
26.03.2017	min 1	Klingenburg	Süd [4521_1_04n]	M. HÖLKER
02.04.2017	1	Klingenburg	Süd [4521_1_04n]	M. HÖLKER
13.10.2017	22 dz SE	Bosseborn	Nord [4221_2_29n]	H. KOBIALKA

Bemerkenswert ist ein Winternachweis im Februar.

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*) – Status: rD

12.08.2017	1 ad	Lauenförde	Hundsbreite (See B)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
31.08.2017	1 dj	Lauenförde	Hundsbreite (See B)	H. KOBIALKA
03.10.2017	2	Lauenförde	Hundsbreite (See B)	U. JÜRGENS
03.10.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
07.10.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Für das Jahr 2017 liegen fünf Nachweise vom Herbstzug vor.

Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*) – Status: rB, rD

22.03.2017	1,0	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	H. KOBIALKA
2017	1 BN (1 brütet)	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
2017	1 BV	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	H. KOBIALKA
2017	1 BV	Bonenburg	Tongrube	B. BEINLICH
2017	1 BV	Meinbrenen	Kiessee Meinbrenen (nördlicher See)	H. KOBIALKA
12.08.- 16.08.2017	1 dj	Lauenförde	Hundsbreite (See B)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA

Im Jahr 2017 konnten ein Brutnachweis und zwei Brutverdachten festgestellt werden. Da in allen drei Gebieten intensiv beobachtet wurde, ist davon auszugehen, dass es zu keiner erfolgreichen Brut kam. In der Tabelle sind zudem die erste und letzte Beobachtung aufgeführt.



Abb. 6: Flussregenpfeifer am Freizeitsee Höxter (Foto F.Grawe)

Mornellregenpfeifer (*Charadrius morinellus*) – Status: rD

26.08.2017	2 ad + 1 dj	Borgentreich	Flur nördlich Marienburg	M. HÖLKER
04.09.2017	min 2 ad	Borgentreich	Feldflur Brökelberg Borgentreich	M. HÖLKER

Im Jahr 2017 gelangen nur zwei Sichtungen. Zur Zugzeit standen nur wenige, frisch gegrubberte Stoppeläcker als Rastplatz zur Verfügung. Möglicherweise hat es daran gelegen.

Waldschnepe (*Scolopax rusticola*) – Status: rB

11.02.2017	1	Warburg	Übelngönne: Protzmühle	M. LÖDIGE
07.03.2017	1	Holzminden	Holzminden [4122_4_47n]	V. KONRAD
12.03.2017	1	Frohnhausen	Winterhof [4321_3_33s]	D. SINGER
15.03.2017	1	Bödexen	Forsthaus Bröken Nord [4122_1_22s]	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
14.05.2017	1 (BZF)	Warburg	NSG "Iberg bei Welda"	M. HÖLKER
07.06.2017	1 (BZF)	Sandebeck	EGge Nord - Rehbruch	B. BEINLICH
10.06.2017	2 (BZF)	Sandebeck	Preußisch Velmerstot Süd / Kamlahstein	M. FÜLLER

Beim Status können noch keine Angaben zum Durchzug und Wintergast angegeben werden. Die Datenlage reicht dafür bislang nicht aus. Im Jahr 2017 kam es zu sechs Nachweisen, zwei davon liegen im Brutzeitfenster.

Zwergschnepe (*Lymnocyptes minimus*) – Status: rD, uW

26.02.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA
------------	---	-------------	--	-------------

Für das Jahr 2017 liegt ein Nachweis aus dem Winter vor.

Bekassine (*Gallinago gallinago*) – Status: eB, rD, uW

26.02.2017	2	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA
04.03.2017	1	Warburg	Kläerteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
17.03.2017	1	Amelunxen	Netheae	B. BEINLICH
27.03.2017	1	Lütgeneder	Christinenhof	P. MACIEJ
31.03.2017	4	Lütgeneder	Ortwiesen	M. HÖLKER
13.04.2017	1	Nieheim	Tongrube	B. BEINLICH
02.05.2017	1	Warburg	Kläerteiche Zuckerfabrik Warburg	H. KOBIALKA
20.07.2017	3	Warburg	Kläerteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
06.11.2017	11	Warburg	Kläerteiche Zuckerfabrik Warburg	H. KOBIALKA
25.11.2017	5	Warburg	Kläerteiche Zuckerfabrik Warburg	B. MEISE
03.12.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA
16.12.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA
31.12.2017	1	Warburg	Kläerteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Für die Bekassine liegen vier Winternachweise (Februar und Dezember) vor. Zudem sind in der Tabelle die erst- und letzten Beobachtungen des Frühjahrs- und Herbstzuges sowie die jeweiligen Maxima aufgeführt.

Regenbrachvogel (*Numerius phaeopus*) – Status: uD

13.04.2017	1	Borgentreich	Feldflur Brökelberg Borgentreich	J. MÜLLER
01.05.2017	1	Warburg	Kläerteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Der Regenbrachvogel ist ein seltener, unregelmäßiger Durchzügler im Gebiet.

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*) – Status: uD, uW

27.03.2017	1	Borgentreich	Lütgeneder: Ortwiesen	C. STÖRMER
15.08.2017	2	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Der Große Brachvogel ist ein unregelmäßiger Durchzügler und Wintergast im Gebiet.

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*) – Status: rD

12.04.2017	1 ad	Lauenförde	Hundsbreite (See B)	H. KOBIALKA
------------	------	------------	---------------------	-------------

Der Dunkle Wasserläufer wird jährlich mit wenigen Individuen nachgewiesen.

Rotschenkel (*Tringa totanus*) – Status: rD

14.04.2017	1	Lauenförde	Hundsbreite (See B)	U. JÜRGENS
20.04.2017	1	Lauenförde	Hundsbreite (See B)	G. RASTIG
22.04.2017	2	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	U. JÜRGENS
27.04.2017	2	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER, H. KOBIALKA
03.05.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
09.05.- 10.05.2017	1-2	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
14.05.2017	1	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	U. JÜRGENS
26.07.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Im Jahr 2017 kam es zu acht Nachweisen. Der Julinachweis ist dem Herbstzug zuzuordnen.

Grünschenkel (*Tringa nebularia*) – Status: rD

20.04.2017	1	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	G. RASTIG
20.04.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	G. RASTIG
14.05.- 15.05.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
20.07.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
29.08.2017	1	Borgentreich	östlich Berghaus [4421_1_05n]	J. MÜLLER

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*) – Status: rD, uW

01.03.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	H. KOBIALKA
20.07.2017	min 25	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
31.12.2017	2	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Beim Waldwasserläufer geht der Frühjahrszug direkt in den Herbstzug über. Neben der ersten und letzten Beobachtung des Jahres ist in der Tabelle ein größerer Trupp des Herbstzuges aufgeführt. Im kalten Januar und Februar 2017 kam es, wie sonst üblich, zu keinen Nachweisen an den Klärteichen der Zuckerfabrik Warburg.

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*) – Status: rD

27.04.2017	7	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER, H. KOBIALKA
05.05.2017	min 42	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
20.05.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
14.07.2017	1	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	H. KOBIALKA
26.07.2017	min 27	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
26.08.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

In der Tabelle dargestellt sind die erst- und letzten Beobachtungen des Frühjahrs- und Herbstzuges sowie die jeweiligen Maxima.

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*) – Status: eB, rD, uW

15.04.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	C. STÖRMER
27.07.2017	min 14	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
15.08.2017	min 12	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
20.09.2017	2	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Beim Flussuferläufer geht der Frühjahrsvzug direkt in den Herbstzug über. Neben der ersten und letzten Beobachtung des Jahres sind in der Tabelle zwei größere Herbsttrupps aufgeführt.

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*) – Status: rD

09.05.- 10.05.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
26.07.- 27.07.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
08.08.- 10.09.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER, U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
19.09.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
30.09.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
03.10.2017	1 dj	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
04.10.2017	2 dj	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
07.10.2017	4 dj	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
15.10.2017	min 2	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Der Zwergstrandläufer tritt auf dem Herbstzug zwischen Ende Juli bis Mitte Oktober auf. Beobachtungen auf dem Frühjahrsvzug sind sehr selten.

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*) – Status: uD

01.05.- 04.05.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
05.05.- 10.05.2017	3-4	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
11.05.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
30.09.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Die beste Zeit einen Temminckstrandläufer im Heimatgebiet zu beobachten ist der Mai.

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*) – Status: rD

28.03.- 30.03.2017	1	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA
14.04.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
27.04.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
26.07.2017	min 3	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
12.08.2017	2 ad	Lauenförde	Lauenförde: Hundsbreite (See B)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
14.08.2017	1 ad	Lauenförde	Lauenförde: Hundsbreite (See B)	L. MASTMEYER
30.09.2017	5	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
03.10.2017	2 ad + 6 dj	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Der Alpenstrandläufer kann jährlich bei der Rast in der Oberweserniederung und an den Klärteichen der Zuckerfabrik Warburg beobachtet werden. Bemerkenswert ist ein Trupp von acht Individuen am 03.10.2017 bei Warburg.

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*) – Status: rD

18.03.2017	3	Borgentreich	Bauschuttdeponie und Umgebung	H. KOBIALKA
27.04.2017	1,3	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER, H. KOBIALKA
11.05.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
01.07.2017	1 ad	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
30.07.2017	2,0	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	H. KOBIALKA
20.07.- 22.07.2017	5	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Der Kampfläufer zieht regelmäßig im Gebiet durch. Für das Jahr 2017 liegen keine Nachweise, wie sonst üblich, für August bis Mitte Oktober vor.

Heringsmöwe (*Larus fuscus*) – Status: uD

25.03.2017	2 dz N	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
15.09.2017	1 ad nach NW	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA

Im Jahr 2017 wurden zwei Vögel auf dem Durchzug beobachtet. Warum eine Möwe im September nach Nordwest unterwegs war, bleibt unklar.

Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*) – Status: uD, uW

07.10.- 08.10.2017	1 dj	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA
-----------------------	------	-------------	--	-------------

Die Mittelmeermöwe tritt erheblich seltener als die Silber- und Steppenmöwe in der Oberweserniederung auf. Im Jahr 2017 wurde eine Möwe beobachtet.

Zwergmöwe (*Larus minutus*) – Status: uD, uW

12.04.2017	2 ad	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
07.05.- 09.05.2017	1 vj	Lauenförde	Hundsbreite (See A)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA, R. LIEBELT

Die Zwergmöwe ist ein unregelmäßiger Durchzügler in der Oberweserniederung.

Küstenseeschwalbe (*Sterna paradisaea*) – Status: A

22.04.2017	1	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	U. JÜRGENS
------------	---	--------	----------------------------	------------

Die Küstenseeschwalbe ist eine Ausnahmeerscheinung. Es handelt sich um den sechsten Nachweis für den Kreis Höxter. Eine Meldung bei der Avikom NRW steht noch aus. Die Seeschwalbe rastete gemeinsam mit fünf Flusseeeschwalben.

Flusseeeschwalbe (*Sterna hirundo*) – Status: uD

22.04.2017	5	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	U. JÜRGENS
28.06.2017	1 ad	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	H. KOBIALKA
02.07.2017	2 ad	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	H. KOBIALKA

Im Jahr 2017 gelangen drei Beobachtungen. Bemerkenswert ist der Trupp mit fünf Individuen.

Zwergseeschwalbe (*Sterna albifrons*) – Status: A

22.05.2017	1 ad	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
------------	------	--------	----------------------------	----------------------------

Die Zwergseeschwalbe ist eine Ausnahmerecheinung. Es handelt sich um den vierten Nachweis für den Kreis Höxter. Die Beobachtung ist von der Avikom NRW anerkannt worden.

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*) – Status: rD

04.05.2017	1 ad	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
15.08.- 16.08.2017	1 dj	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	J. HOEPS, H. KOBIALKA

Der „entdeckte“ Durchzug der Trauerseeschwalbe fiel im Jahr 2017 mit zwei Individuen gering aus.

Hohltaube (*Columba oenas*) – Status: rB, rD, uW

28.01.2017	1	Boffzen	Boffzen [4222_3_34n]	H. KOBIALKA
14.02.2017	1	Boffzen	Boffzen [4222_1_24s]	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
01.03.2017	15	Beverungen	Rothe: ehemalige Warte [4321_4_36n]	H. KOBIALKA
11.04.2017	22	Höxter	NSG "Auf dem Berenbruch"	J. MÜLLER
21.08.2017	min 38	Rösebeck	Nordost [4421_4_46n]	M. HÖLKER
02.09.2017	min 76	Lütgeneder	Ortwiese [4421_1_22s]	H. KOBIALKA
15.10.2017	6 dz SW	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA
05.12.2017	1 dj	Lütgeneder	Christinenhof [4421_1_24s]	H. KOBIALKA
22.12.2017	2	Lütgeneder	Christinenhof [4421_1_24s]	H. KOBIALKA

Die Hohltaube ist ein Kurzstreckenzieher, der überwiegende Teil des Brutbestandes ist zwischen November bis Ende Januar nicht anwesend. Die ersten Vögel treffen wohl im Februar ein. Die aufgeführten Daten aus dem März, April und Oktober sind dem Zug zuzuordnen. Im Spätsommer und Frühherbst kommt es zur Truppbildung „heimischer“ Tauben. Beobachtungen im Januar und Dezember sind selten.

Turteltaube (*Streptopelia turtur*) – Status: rB, rD

14.04.2017	1	Lütgeneder	Ortwiesen	M. HÖLKER
03.05.2017	2	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
14.06.2017	1	Höxter	Corvey [4222_1_15n]	R. LIEBELT
18.06.2017	1	Scherfede	Hardehausen, Ziegenberg	B. BEINLCH
19.06.2017	1	Born	West [4121_1_22s]	D. SCHILLER
16.07.2017	2	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA
21.07.2017	1	Dringenburg	Breitekamp [4320_2_16s]	P. GUELLE
06.08.2017	2	Lüchtringen	Nordwestlicher See	H. KOBIALKA
14.08.2017	1	Lüchtringen	Nordwestlicher See	H. KOBIALKA
09.09.2017	1 dj	Lüchtringen	(Nördlicher See)	H. KOBIALKA

Die Nachweise im Mai und Juni liegen im Brutzeitfenster. Die erste Taube wurde am 14.04.2017 und die letzte am 09.09.2017 beobachtet.

Türkentaube (*Streptopelia decaocta*) – Status: rB, rW

22.12.2017	52	Brakel	Süd [4221_3_52n]	H. KOBIALKA
------------	----	--------	------------------	-------------

Im Bereich einer dortigen Biogasanlage kommt es im Dezember zu großen Ansammlungen der Türkentaube. Die Situation ist unklar, woher die vielen Tauben kommen. Bei einigen Winterkontrollen der letzten Jahre zeigte sich, dass später nur noch wenige Vögel anwesend waren. Ob nun Türkentauben im Gebiet durchziehen und ein Teil des Brutbestandes abziehen bleibt weiter unklar.

Halsbandsittich (*Psittacula krameri*) – Status: G

17.05.2017	1	Borgentreich	Großeneder: Süd [4420_4_40n]	C. WOYKE
------------	---	--------------	------------------------------	----------

Der Halsbandsittich ist seit 1994 ein etabliertes Neozoen in Deutschland. Es handelt sich um den sechsten Nachweis für den Kreis Höxter. Die letzten drei Nachweise stammen aus dem Jahr 1980. Ob der diesjährige Nachweis ein Gefangenschaftsflüchtling oder ein Vogel aus den etablierten Populationen ist, kann nicht beurteilt werden. Im letzteren Fall würde es sich um eine Ausnahmerecheinung für den Kreis Höxter handeln.

Kuckuck (*Cuculus canorus*) – Status: rB, rD

27.04.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
27.07.2017	1,0	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Schleiereule (*Tyto alba*) – Status: rB, rW

27.05.2017	1 BN	Nieheim	Eversen [4120_4_38s]	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
2017	1 BN	Marienmünster	Abtei	I. BÜTTNER
2017	1 BN	Höxter	Lüchtringen, Ortslage	LSHX
03.06.2017	1 (BZF)	Borgentreich	Großeneder [4420_2_30s]	M. HÖLKER
28.06.2017	1 BN	Borgentreich	Lütgeneder: Ortswiesen	M. HÖLKER

Die Schleiereule ist ein regelmäßiger Brutvogel im Kreis Höxter, wobei über die Verbreitung dieser Art aktuell fast nichts bekannt ist. Für das Jahr 2017 liegen vier Brutnachweise vor.



Abb. 7: Schleiereule in Borgentreich (Foto F.Grawe)

Waldohreule (*Asio otus*) – Status: rB, rW

08.01.2017	1	Marienmünster	Großenbreden [4121_4_36s]	W. ROWOLD
08.01.2017	1	Warburg	Diemelmühle: Diemeltal	H. KOBIALKA
21.01.2017	1 rf	Bruchhausen	Mittelberg [4321_2_07s]	U. JÜRGENS
19.02.2017	1 rf	Istrup	Flechtheimer Holz	F. GRAWE
03.03.2017	1 Totfund	Steinheim	Nord [4120_2_16n]	W. ROWOLD
13.04.2017	1 rf (BZF)	Brakel	Südost [4221_3_53n]	D. SINGER
18.06.2017	1 BN (min 1 Ästling)	Borgentreich	Gut Schönthal: Ost [4421_1_03n]	M. HÖLKER
17.11.2017	1	Dössel	Bruch nordöstlich [4421_3_42n]	C. STÖRMER

Wie üblich gelingen ohne gezielte Kartierung nur wenige Nachweise der Waldohreule. Für das Gut Schönthal liegt ein Brutnachweis vor.

Sumpfohreule (*Asio flammeus*) – Status: uD, uW

03.11.2017	1	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
------------	---	-------------	------------------------------	-------------

Die Sumpfohreule wird nicht jährlich nachgewiesen. Die meisten Nachweise stammen aus der Warburger Börde. Hierbei handelt es sich um die dritte Feststellung für das Tal der Weser.

Mauersegler (*Apus apus*) – Status: rB, rD

24.04.2017	min 5	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	U. JÜRGENS
06.09.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kiesseen (Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA

Wiedehopf (*Upupa epops*) – Status: eB, uD

24.04.2017	1	Höxter	Bielenberg, Westhang	P. MACIEJ
30.04.2017	1	Nieheim	Externbrock [4120_4_59n]	M. BENTELER
05.05.2017	1	Fürstenau	West [4121_4_49n]	R. LIEBELT

Auf dem Zug im Frühjahr wurden drei Vögel beobachtet.



Abb. 8: Wiedehopf - ein Archivfoto von Israel (Foto: H. KOBIALKA)

Wendehals (*Jynx torquilla*) – Status: rB, rD

2017	1 BN mit wohl 5 flüggen Jungvögeln, 2 BN (zwei Gelege mit je 6 Eiern wurden aufgegeben); unklar ob die drei BN von zwei oder drei Paaren stammen	Warburg	Warburger Brutgebiet	Mitt. M. Hölker
16.04.2017	1	Warburg	Stadtgebiet Warburg	M. Lödige
29.04.2017	1 sg	Höxter	NSG KMR bei Ottbergen und Bruchhausen - Mühlenberg	H. Kobialka
30.04.2017	1	Körbecke	Ellentalberg/Kuhrücken [4421_4_39n]	M. Hölker
05.05.2017	1 sg (auf Durchzug)	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Mittlerer See)	H. Kobialka
07.05.2017	1	Warburg	Diemelmühle: Diemeltal	M. Hölker
20.08.2017	1	Warburg	Warburg [4520_2_09s]	M. Hölker

Der erste Wendehals wurde am 16.04.2017 und der letzte am 20.08.2017 beobachtet. Im Jahr 2017 wurden drei Brutnachweise dokumentiert, wobei nur eine Brut erfolgreich verlief. Trotz zahlreicher Kontrollen gelang für das den „Mühlenberg“ im NSG KMR bei Ottbergen und Bruchhausen nur eine Feststellung.

Kleinspecht (*Dendrocopus minor*) – Status: rB, rW

25.02.2017	1	Holzminden	Holzminden [4122_4_49n]	V. KONRAD
31.03.2017	1	Warburg	Übelngönne: Protzmühle [4421_3_55s]	M. HÖLKER
06.04.2017	1	Brakel	Kleiner See N Kaiserbrunnen	R. LIEBELT
23.04.2017	1	Niesen	oberes Talbachtal [4321_3_41n]	F. UNGERLAND
26.08.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
29.11.2017	1	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA

Für den Kleinspecht liegen sieben Beobachtungen vor. Die Nachweise im März und April liegen im Brutzeitfenster.

Neuntöter (*Lanius collurio*) – Status: rB, rD

03.05.2017	1,0	Höxter	NSG "Mühlenberg"	H. KOBIALKA
20.09.2017	1 dj	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA

Raubwürger (*Lanius excubitor*) – Status: uB, rD, rW

05.01.2017	1	Bosseborn	Südwestliche Hochfläche [4221_4_38s]	R. KIRCH, R. LIEBELT
12.02.2017	1	Warburg	Welda: West [4520_2_26s]	M. HÖLKER
20.02.2017	1	Bosseborn	Nordost [4221_2_30n]	A. SCHWICKARDI
26.02.2017	1	Welda	West [4520_2_26s]	M. HÖLKER
02.04.2017	1	Löwen	Löwener Berg [4420_1_15n]	M. HÖLKER
12.10.2017	1	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
19.10.2017	1 hoch nach NE	Ovenhausen	Lütmarser Holz [4221_2_20s]	H. KOBIALKA
20.10.2017	1 hoch nach E	Ovenhausen	Lütmarser Holz [4221_2_20s]	H. KOBIALKA
21.10.2017	1	Bosseborn	Nord [4221_2_29n]	H. KOBIALKA
27.10.- 03.11.2017	1	Bosseborn	Nordost [4221_2_30n]	H. KOBIALKA

Der Raubwürger kann regelmäßig im Winter und zu den Zugzeiten in geringer Individuenzahl beobachtet werden. Für das Jahr 2017 wurden keine Brutnachweise bekannt.

Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*) – Status: uB

17.01.2017	1	Sandebeck	Preußisch Velmerstot [4119_4_38s]	U. HOFFMANN
------------	---	-----------	-----------------------------------	-------------

Für das Jahr 2017 liegen zwölf Beobachtungen für das Wesertal vor, die den Brutvorkommen im benachbarten Solling zuzuordnen sind. Aufgeführt ist ein Nachweis aus der Egge, wo die Art wahrscheinlich als unregelmäßiger (regelmäßiger?) Brutvogel auftritt.

Dohle (*Corvus monedula*) – Status: rB, rD, rW

24.06.2017	min 300	Warburg	Desenbergshof [4521_1_02n]	M. HÖLKER
26.07.2017	ca. 400	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
01.08.2017	min 500	Warburg	Desenbergshof [4521_1_02n]	M. HÖLKER

Zu ungewöhnlich großen Ansammlungen nach der Brutzeit kam bei der dortigen Biogas-Mais-Silo Station, wo Nahrung ganzjährig zur Verfügung steht. Die Zahlen liegen weit über dem Brutbestand bei Warburg, sodass die Dohlen von auswärts zugezogen sein müssen.



Abb. 9: Dohle - ein Archivfoto von Cuxhaven (Foto: H. KOBIALKA)

Heidelerche (*Lullula arborea*) – Status: eB, rD

01.03.2017	2 nach NE	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	H. KOBIALKA
12.03.2017	2 dz	Warburg	Desenbergshof [4521_1_02n]	M. HÖLKER
13.10.2017	4 dz SW	Bosseborn	Nord [4221_2_29n]	H. KOBIALKA
14.10.2017	3 dz SW	Bosseborn	Nord [4221_2_29n]	H. KOBIALKA
15.10.2017	19 (zu 15, 2, 2) dz SW	Bosseborn	Nord [4221_2_29n]	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
17.10.2017	39 (zu 16, 16, 4, 2, 1) dz SW	Bosseborn	Nord [4221_2_29n]	H. KOBIALKA
17.10.2017	min 6 dz W	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
18.10.2017	min 3	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
19.10.2017	10 (zu 5, 3, 2)	Ovenhausen	Lütmarser Holz [4221_2_20s]	H. KOBIALKA
19.10.2017	19 im Trupp dz	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
20.10.2017	2 dz	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
31.10.2017	3 dz SW	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA

Neben zwei Märznachweisen gelangen durch intensive Zugplanbeobachtungen im Oktober erheblich mehr Nachweise als in den letzten Jahren. Darunter auch bemerkenswerte Truppgößen von zweimal sechzehn und einmal neunzehn Individuen.

Feldlerche (*Alauda arvensis*) – Status: rB, rD, uW

04.02.2017	min 1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
19.02.2017	min 50	Lütgeneder	Ortwiese [4421_1_22s]	M. HÖLKER
15.10.2017	956 dz W (39 Trupps in zwei Stunden)	Bosseborn	Nord [4221_2_29n]	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
19.11.2017	2	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Die erste Feldlerche des Jahres wurde am 04.02.2017 und die letzten Lerchen am 19.11.2017 beobachtet. Den Frühjahrs- und Herbstzug betreffend sind in der Tabelle die Maxima aufgeführt.



Abb. 10: Feldlerche (Foto F.Grawe)

Uferschwalbe (*Riparia riparia*) – Status: rB, rD

11.04.2017	1	Beverungen	Kiesgrube Schaperdot	J. MÜLLER
11.04.2017	5	Godelheim	Godelheimer Seen (See A)	H. KOBIALKA
14.05.2017	ca 25 (kleine Kolonie)	Beverungen	Kiesgrube Schaperdot (See D)	U. JÜRGENS
06.06.2017	1 Röhre befliegen	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nordwestlicher See)	H. KOBIALKA
04.07.2017	ca 70 Röhren befliegen	Lauenförde	Hundsbreite (See C)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
08.07.2017	ca 6 Röhren befliegen	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nordwestlicher See)	H. KOBIALKA
14.09.2017	1	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	H. KOBIALKA

Die ersten Uferschwalben des Jahres wurden am 11.04.2017 und die letzte am 14.09.2017 beobachtet. Neben einer kleinen Kolonie in Beverungen wurden sieben beflogene Röhren in Lüchtringen und ca. 70 in Lauenförde festgestellt.

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*) – Status: rB, rD

20.03.2017	min 1	Holzminden	Holzminden [4122_4_48n]	V. KONRAD
26.03.2017	2	Bosseborn	Nordost [4221_2_30n]	A. SCHWICKARDI
25.04.2017	ca 260	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
02.05.2017	ca 200	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
19.09.2017	ca 800	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
20.09.2017	ca 200	Lütgeneder	Eggelwiesen	M. HÖLKER
10.10.2017	150 dz S (in acht Trupps)	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	H. KOBIALKA
19.10.2017	1 dz SW	Ovenhausen	Lütmarser Holz [4221_2_20s]	H. KOBIALKA



Abb. 11: Rauchschwalbe am Kiessee Meinbrexen (Foto: H. KOBIALKA)

Die ausgewählten Daten verdeutlichen das Auftreten der Art. Eine frühe Schwalbe am 20.03.2017, „normal“ eintreffende Vögel am 26.03.2017, starker Durchzug Ende April/Anfang Mai sowie ab Mitte September bis 10. Oktober mit einem späten Nachzügler am 19.10.2017.

Mehlschwalbe (*Delichon urbica*) – Status: rB, rD

03.04.2017	1	Boffzen	Boffzen [4222_1_24s]	H. KOBIALKA
20.09.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapillus*) – Status: rB, rD, uW

08.03.2017	1	Höxter	Schleifental/NSG Ziegenberg	H. KOBIALKA
24.10.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (See Nachtigallblick)	H. KOBIALKA

Fitis (*Phylloscopus trochilus*) – Status: rB, rD

30.03.2017	2	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Mittlerer See)	H. KOBIALKA
01.08.2017	min 1	Marinemünster	Bremerberg: Eichholzberg	J. HADASCH

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*) – Status: rB, rD, uW

01.01.2017	4	Holzminden	Holzminden [4122_4_49n]	U. Jürgens, H. KOBIALKA
11.03.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (See Nachtigallblick)	H. KOBIALKA, G. RASTIG
02.12.2017	3	Brakel	Süd [4221_3_52n]	U. Jürgens, H. KOBIALKA
02.12.2017	1	Godelheim	Godelheimer Seen (See A)	U. Jürgens, H. KOBIALKA
03.12.2017	1	Godelheim	Godelheimer Seen (Campingsee)	H. KOBIALKA
10.12.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
17.12.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Mittlerer See)	H. KOBIALKA
22.12.2017	2	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	H. KOBIALKA
24.12.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
25.12.2017	1	Höxter	Freizeitsee Höxter (gesamt)	M. HÖLKER

Die ersten Zilpzalpe treffen meistens in der zweiten Märzdekade ein. Im Jahr 2017 war dies am 11. März. Der Durch- und Abzug ist Mitte bis Ende Oktober abgeschlossen. Ferner liegen neun Winterbeobachtungen (Dezember bis Januar) vor. Einzig im Februar wurde kein Zilpzalp beobachtet. Die Daten zeigen, dass einzelne Individuen probieren zu Überwintern. Die weitere Entwicklung gilt es zu verfolgen.



Abb. 12: Zilpzalp - ein Archivfoto von Helgoland (Foto: H. KOBIALKA)

Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*) – Status: rB, rD

24.04.2017	1	Marienmünster	Altenbergen: Sportplatz/Eimerholz	R. KIRCH
03.06.2017	1	Bödexen	Strohberg [4122_1_21s]	F. MORGENSTERN

Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*) – Status: rB, rD

03.05.2017	1	Wehrden	Sandgrube Oppermann (See A)	H. KOBIALKA
22.07.2017	1	Wehrden	Sandgrube Oppermann (gesamt)	J. MÜLLER

Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*) – Status: rB, rD

11.05.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
16.07.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*) – Status: eB (HX), uB (Hol), uD

09.05.- 10.05.2017	1	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (südlicher See)	U. JÜRGENS, R. KIRCH
14.05.2017	3,0 sg	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (südlicher See)	U. JÜRGENS
23.05.- 27.05.2017	1	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (südlicher See)	G. JABOBS, H. KOBIALKA
11.07.2017	1 BN (futtertragend)	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (südlicher See)	R. LIEBELT
14.07.2017	1 kurz sg	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (südlicher See)	H. KOBIALKA

Für das Gebiet konnte im Jahr 2015 ein Brutnachweis erbracht werden. Dies gelang im Jahr 2017 erneut. Ob die drei Sänger am 14.05.2017 in Teilen dem Durchzug zuzurechnen sind, bleibt ungewiss, da in der Folgezeit das Gebiet nicht vollständig untersucht wurde. Möglicherweise beginnt sich die Art in der Oberweserniederung als Brutvogel zu etablieren. Hier bleibt die Entwicklung zu beobachten und weitere geeignete Habitate zu kontrollieren.

Gelbspötter (*Hippolais icterina*) – Status: rB, rD

14.05.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
06.07.2017	1	Eversen	Beberbachaue südwestlich	S. HÄCKER

Feldschwirl (*Locustella naevia*) – Status: rB, rD

26.04.2017	1	Höxter	NSG "Mühlenberg"	H. KOBIALKA
20.07.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*) – Status: uD

13.06.2017	1 sg	Wehrden	Haus Brunnen bis Steinberg	H. KOBIALKA
------------	------	---------	----------------------------	-------------

Die letztjährigen Nachweise (n=2) stammen aus dem Jahr 2014.

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*) – Status: rB, rD, uW

21.02.2017	1,0 ad	Holzminden	Holzminden [4122_4_48n]	I. KONRAD
18.03.2017	1	Warburg	Ost [4520_2_10s]	M. HÖLKER
24.09.2017	1,0 ad	Scherfede	Sandberg/Hammerhof [4420_3_41n]	C. STÖRMER
01.10.2017	1,0 ad	Warburg	Süd [4520_2_19n]	C. STÖRMER
08.10.2017	1,1	Nieheim	Nieheim [4120_4_57s]	M. BENTELER
10.10.2017	1	Höxter	Schloss Corvey	H. KOBIALKA
18.10.2017	0,1	Nieheim	Nieheim [4120_4_57s]	M. BENTELER
13.11.2017	2	Schweckhausen	Südost [4321_3_51s]	F. UNGERLAND
17.11.2017	0,1	Höxter	Freizeitsee Höxter (See C)	H. KOBIALKA

Bemerkenswert sind die Winterbeobachtung im Februar und zwei Novemberechnachweise. Die erste Mönchsgrasmücke wurde am 18. März gesichtet. Der Abzug und Durchzug im Herbst verläuft im Schwerpunkt bis Ende September mit Nachzüglern im Oktober (vgl. Tabelle mit fünf Beobachtungen).



Abb. 13: Mönchsgrasmücke - ein Archivfoto von Helgoland (Foto: H. KOBIALKA)

Gartengrasmücke (*Sylvia borin*) – Status: rB, rD

14.04.2017	1 sg	Höxter	NSG "Mühlenberg"	U. JÜRGENS
29.08.2017	1	Warburg	Ost [4520_2_10s]	M. HÖLKER

Dorngrasmücke (*Sylvia communis*) – Status: rB, rD

23.04.2017	1,0	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Nord)	U. JÜRGENS
27.08.2017	2	Bad Driburg	Lilienberg [4220_3_44n]	K. TENTER

Klappergrasmücke (*Sylvia curruca*) – Status: rB, rD

03.04.2017	1	Wehrden	Haus Brunnen bis Steinberg	V. KONRAD
05.08.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA

Grauschnäpper (*Muscicapa striata*) – Status: rB, rD

26.04.2017	1	Meinbrexen	Kiessee Meinbrexen (nördlicher See)	H. KOBIALKA
19.08.2017	1	Nieheim	NSG "Nieheimer Tongrube"	M. BENTELER

Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*) – Status: rB, rD

28.04.2017	0,1	Scherfede	Pölinxer Grund [4419_4_49s]	M. HÖLKER
25.05.2017	1	Borgentreich	NSG "Samensberg"	M. HÖLKER

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*) – Status: rB, rD

13.04.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Mittlerer See)	H. KOBIALKA
18.06.2017	1	Warburg	Übelngönne: Protzmühle	M. HÖLKER

Blaukehlchen (*Luscinia svecica*) – Status: uB, uD

25.06.2017	1,0 sg	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Nord)	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
------------	--------	----------	----------------------------	----------------------------

Wie im Jahr zuvor an einem Tag der Nachweis eines singenden Männchens im Körbecker Bruch. Dieser Nachweis liegt außerhalb der Zugzeit und passt ins Brutzeitfenster einer Zweitbrut. Möglicherweise aber auch einfach nur ein vagabundierendes, unverpaartes Männchens.

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*) – Status: rB, rD, uW

15.01.2017	0,1	Steinheim	Buchental [4120_2_26s]	U. JÜRGENS
11.03.2017	1	Höxter	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA, G. RASTIG
30.10.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA

Bemerkenswert ist eine Winterbeobachtung im Januar. Der erste Hausrotschwanz wurde am 11. März gesichtet. Der Abzug und Durchzug im Herbst verläuft bis Ende Oktober.

Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*) – Status: uB, rD

01.04.2017	1,0	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	G. JACOBS
2017	1 BV	Borgentreich	Nordwest [4421_1_14n]	M. BUTTERWEGGE, F. UNGERLAND
2017	1 BV	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Süd)	M. HÖLKER
26.04.2017	3,1	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
20.09.2017	0,1	Boffzen	Boffzen [4222_3_34n]	H. KOBIALKA
20.09.2017	1,1	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA

Im Jahr 2017 kam es mit achtunddreißig Beobachtungen, erneut wie im Jahr 2016, zu erstaunlich vielen Nachweisen. Dabei wurden zwei Brutverdachten festgestellt. Bemerkenswert ist ein Zugtrupp von vier Vögeln am 26.04.2017.

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*) – Status: uB, rD

23.04.2017	0,1 ad	Borgentreich	Bauschuttdeponie	U. JÜRGENS
23.04.2017	1,1 ad	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Nord)	U. JÜRGENS
13.05.2017	1,0	Körbecke	Flur nordöstlich [4421_4_38n]	M. HÖLKER
13.05.2017	1,0	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Süd)	M. HÖLKER
16.08.2017	1 dj	Körbecke	Marienburg [4421_2_27s]	H. KOBIALKA
08.10.2017	1 dj	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquatus*) – Status: uB, rD

07.03.2017	1,1 ad	Körbecke	Körbecker Bruch Nord [4421_2_26s]	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
07.03.2017	1,0 ad	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
19.03.2017	1,3	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
09.07.2017	3 dj (BN)	Körbecke	Körbecker Bruch Nord [4421_2_26s]	H. KOBIALKA
24.09.2017	1,0 + 3 wf	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
23.10.2017	2,0 + 3 wf	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
25.10.- 03.11.2017	1,0 + 1 wf	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA

Die ersten Schwarzkehlchen des Jahres wurden am 07.03.2017 und die letzten am 03.11.2017 beobachtet. Mit vier und fünf Kehlchen wurden größere Zugtrupps im März, September und Oktober beobachtet. Der Nachweis drei diesjähriger Kehlchen am 09.07.2017 wird als Brutnachweis einer Spätbrut gewertet, da die Beobachtung außerhalb der Zugzeit liegt. Der Abzug aus den Brutgebieten setzt Ende August ein.

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*) – Status: eB, rD

02.04.2017	min 2	Borgentreich	Brökelberg [4421_1_25s]	M. HÖLKER
13.05.2017	0,1	Daseburg	Südwest [4421_3_53s]	M. HÖLKER
13.08.2017	0,1 ad	Bad Driburg	Ostenfeldmark [4220_3_34s]	K. TENTER
08.10.2017	1	Warburg	Desenberghof [4521_1_02n]	U. JÜRGENS

Ringdrossel (*Turdus torquatus*) – Status: uD

13.04.2017	1,0 ad	Borgentreich	Lütgeneder: Ortwiesen	C. STÖRMER
22.04.2017	2	Höxter	NSG "Räuschenberg"	M. BENTELER
26.09.2017	1 wf	Daseburg	Südwest [4421_3_53s]	M. HÖLKER
19.10.2017	1,0 + 1 dz SW	Ovenhausen	Lütmarser Holz [4221_2_20s]	H. KOBIALKA
21.10.2017	1,1	Ovenhausen	Lütmarser Holz [4221_2_20s]	H. KOBIALKA
11.11.2017	4	Schweckhausen	Südost [4321_3_51s]	F. UNGERLAND

Im Jahr 2017 wurden zwölf Ringdrosseln beobachtet. Bemerkenswert ist der große Trupp im November.

Rotdrossel (*Turdus ilacus*) – Status: rD, rW

17.01.2017	ca 5	Warburg	Ost [4520_2_10s]	M. HÖLKER
27.02.2017	ca 30	Meinbrexten	Kiessee Meinbrexten (südlicher See)	U. JÜRGENS
21.03.2017	ca 80 dz NE	Boffzen	Südwest, Weserwiesen [4222_3_33]	H. KOBIALKA
27.03.2017	min 2	Welda	Weldaer Berg [4520_2_17s]	M. HÖLKER
24.09.2017	1 dz NW	Lüchtringen	(Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA
04.10.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
09.10.2017	49 dz SW (drei Trupps)	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
24.10.2017	166 dz S/SW (zehn Trupps)	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
30.10.2017	108 dz SW (sieben Trupps)	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
12.11.2017	min 10	Dössel/Daseburg:	Feldflur südlich K15 [4421_3_52n]	M. HÖLKER
26.11.2017	6	Nieheim	Entrup: Ost [4120_4_50n]	M. BENTELER
29.12.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kiesseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA

Die ausgewählten Daten zeigen das Auftreten der Rotdrossel im Gebiet. Im Winter selten, im März Durchzug, ab Ende März keine Sichtung mehr im Jahr 2017, frühe Durchzügler ab Ende September, intensiver Herbstzug im Oktober mit Nachzüglern im November.



Abb. 14: Rotdrossel - ein Archivfoto von Helgoland (Foto: H. KOBIALKA)

Singdrossel (*Turdus philomelos*) – Status: rB, rD, uW

25.02.2017	2	Holzminden	Holzminden [4122_4_49n]	V. KONRAD
05.11.2017	1	Godelheim	Godelheimer Seen (Campingsee)	H. KOBIALKA
26.11.2017	1	Körbecke	Vorderbruch	H. KOBIALKA
03.12.2017	1	Godelheim	Godelheimer Seen (Campingsee)	H. KOBIALKA

Sie ersten Singdrosseln trafen am 25.02.2017 ein. Der Ab- und Durchzug ist Anfang November abgeschlossen. Die aufgeführten Nachweise im Spätherbst und Frühwinter sind für den Kreis Höxter bereits als spät einzustufen.

Bachstelze (*Motacilla alba alba*) – Status: rB, rD, uW

03.09.2017	ca. 300	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
04.09.2017	ca. 200	Borgentreich	Feldflur Brökelberg Borgentreich	M. HÖLKER

In der Tabelle sind zwei bemerkenswerte große Trupps dargestellt.

Wiesenschafstelze (*Motacilla flava flava*) – Status: rB, rD

01.04.2017	1,0	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	G. JACOBS
21.09.2017	1	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA

Thunberschafstelze (*Motacilla flava thunbergi*) – Status: rD

25.04.2017	1,0	Dössel	Sielheimer Feld [4421_3_51n]	C. STÖRMER
25.08.2017	min 1	Borgentreich	Flur nördlich Marienburg	M. HÖLKER

Seit dem Jahr 2011 wird die Thunberschafstelze jährlich mit wenigen Individuen nachgewiesen. Deshalb wird die Art nun als regelmäßiger Durchzügler geführt.

Brachpieper (*Anthus campestris*) – Status: uD

26.08.2017	min 2	Borgentreich	Feldflur Brökelberg Borgentreich	M. HÖLKER
------------	-------	--------------	----------------------------------	-----------

Wie im Jahr zuvor gelang am fast gleichen Tag (27.08.2016) am selben Ort ein Nachweis.

Baumpieper (*Anthus trivialis*) – Status: rB, rD

15.04.2017	1	Sandebeck	Preußisch Velmerstot [4119_4_38s]	M. FÜLLER
19.10.2017	min 1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*) – Status: rB, rD, uW

06.01.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
28.01.2017	6	Lauenförde	Hundsbreite (See C)	H. KOBIALKA
01.03.2017	5	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Nord)	H. KOBIALKA
2017	1 BN	Körbecke	Vorderbruch	M. HÖLKER
2017	1 BN	Großeneder	Ost [4421_1_21s]	M. HÖLKER, B. BEINLICH
2017	1 BN	Lütgeneder	Ortwiese [4421_1_22s]	M. HÖLKER
2017	1 BZF	Lütgeneder	Christinenhof	P. MACIEJ
2017	1 BV	Eversen	Wölberg [4120_4_37s]	R. LIEBELT
2017	1 BZF	Steinheim	Emmerau bei Eichholz [4120_4_36s]	M. BENTELER
2017	1 BZF	Borgentreich	Christinenhof: Niedermoor	M. HÖLKER
2017	1 BZF	Körbecke	Körbecker Bruch Nord [4421_2_26s]	M. HÖLKER
2017	1 BZF	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Süd)	M. HÖLKER
2017	8 BN	Körbecke	NSG Körbecker Bruch	LSHX
2017	1 BZF	Eissen	Buschkamp [4421_1_12s]	M. HÖLKER
2017	1 BZF	Eissen	Soethemühle [4421_1_12n]	M. HÖLKER
31.12.2017	2	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

In der Tabelle aufgeführt sind drei Winternachweise (unregelmäßiger Wintergast), die Erstankunft am 01.03.2017 sowie 11 Brutnachweise, ein Brutverdacht und sechs Brutzeitfeststellungen.

Bemerkenswert sind der Brutverdacht bei Eversen und eine Brutzeitfeststellung bei Steinheim für den Nordkreis.



Abb. 15: Wiesenpieper - ein Archivfoto von Helgoland (Foto: H. KOBIALKA)

Bergpieper (*Anthus spinoletta*) – Status: rD, rW

14.01.2017	min 16	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
27.04.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
14.10.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
25.11.2017	32	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	B. MEISE
29.11.2017	32	Borgentreich	Lütgeneder: Ortweiden	B. KOCH
31.12.2017	min 1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Bergpieper halten sich von Januar bis Ende April und von Mitte Oktober bis Ende Dezember an den Klärteichen der Zuckerfabrik Warburg auf. Lediglich bei länger anhaltenden Frost ziehen die Vögel ab. Es handelt sich um einen traditionellen Überwinterungsplatz. Ferner sind zwei bemerkenswerte große Trupps aufgeführt, die ein neues Maximum für den Kreis Höxter darstellen.

Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*) – Status: uD, uW

14.01.2017	3	Fürstenua	Süd [4121_4_50s]	W. ROWOLD
14.01.2017	5	Marienmünster	Kleinenbreden [4121_3_35s]	W. ROWOLD
25.02.2017	1	Holzminden	Holzminden [4122_4_49n]	V. KONRAD

Der Seidenschwanz taucht im Beobachtungsgebiet besonders in kalten Wintern auf, wie es im Januar und Februar 2017 der Fall war.



Abb. 16: Seidenschwanz (Foto F.Grawe)

Goldammer (*Emberiza citrinella*) – Status: rB, rD, rW

20.01.2017	ca 300	Warburg	Dössel [4421_3_41s]	C. STÖRMER
23.09.2017	ca 100	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Nord)	C. STÖRMER

In der Tabelle sind zwei bemerkenswerte große Trupps dargestellt.

Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*) – Status: rB, rD, uW

27.01.2017	min 1	Dössel	Bruch nordöstlich [4421_3_42n]	C. STÖRMER
24.02.2017	3	Marienmünster	Bredenborn [4121_3_52n]	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
07.03.2017	1,0	Körbecke	Nordwest [4421_4_37s]	H. KOBIALKA
07.03.2017	1,0	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Nord)	H. KOBIALKA
20.10.2017	min 20	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
26.10.2017	2 + 1 dz SW	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
06.11.2017	6	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	H. KOBIALKA

Bemerkenswert sind zwei Winterbeobachtungen (Januar und Februar). Die ersten Ammern wurden am 07.03.2017 beobachtet. Der Höhepunkt des Ab- und Durchzuges im Herbst findet im Oktober statt. Die letzten Rohrammern wurden am 06.11.2017 festgestellt.

Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*) – Status: A

29.01.- 23.02.2017	1,0	Höxter	Coveyer Feldflur [4222_1_05s]	M. BENTELER, G. JACOBS, J. HOEPS, U. JÜRGENS, H. KOBIALKA, V. KONRAD, R. OSTERMANN, S. PHILIPPER, D. WALLRAF
19.11.2017	1	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER

Die Schneeammer tritt als Ausnahmeerscheinung im Gebiet auf. Es handelt sich um den dritten und vierten Nachweis für den Kreis Höxter.

Bergfink (*Fringilla montifringilla*) – Status: rD, rW

01.01.2017	min 5	Warburg	West [4520_2_08s]	C. STÖRMER
07.01.2017	ca. 450	Boffzen	Boffzen, gemeindefrei [4222_3_55s]	H. KOBIALKA
23.03.2017	1 dz	Scherfede	Bastianshof/Wrexen [4419_4_60n]	M. HÖLKER
08.10.2017	6 dz	Lüchtringen	Kiesabbaugebiet [4122_4_56n]	H. KOBIALKA
19.11.2017	1	Borgentreich	Nordwest [4421_1_14n]	M. BUTTERWEGGE

Dargestellt sind der erste und letzte Nachweis des Winters/Frühjahrs und des Herbstes sowie ein bemerkenswerter großer Trupp im Januar. Im Fazit bleibt anzumerken, dass wir über die Rastbestände fast nichts wissen.

Alpenbirkenzeisig (*Carduelis flammea cabaret*) – Status: rB, rD, uW

23.02.2017	1,1	Godelheim	Godelheimer Seen (See A)	H. KOBIALKA
20.03.2017	min 12	Godelheim	Godelheimer Seen (See E)	H. KOBIALKA
20.03.2017	2	Holzminden	Holzminden [4122_4_49n]	V. KONRAD
20.03.2017	1,1	Höxter	Schloss Corvey	H. KOBIALKA
28.04.2017	min 2 (1 brütet)	Höxter	Freizeitsee Höxter (See C)	H. KOBIALKA
19.11.2017	3	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	M. HÖLKER
08.12.2017	3	Höxter	Freizeitsee Höxter (See C)	H. KOBIALKA
16.12.2017	2	Lüchtringen	Lüchtringer Kieselseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA

Die ersten Alpenbirkenzeisige des Brutbestandes trafen am 20.03.2017 ein. Bei den 12 Vögeln gleichen Datums handelt es sich sehr wahrscheinlich um einen Zugtrupp. Am 28.04.2017 wurde ein Nest in einen Weißdorn in zwei ca. 2 Meter Höhe entdeckt. Die meisten Brutvögel ziehen vermutlich im September (teils auch deutlich früher) ab. Es bleibt aber ungeklärt, ob nicht wenige Birkenzeisige, je nach Nahrungsangebot auch als Standvögel auftreten. Ferner sind ein Spätherbst und drei Winternachweise aufgeführt.

Taigabirkenzeisig (*Carduelis flamma flamma*) – Status: uD, uW

20.03.2017	1,1	Godelheim	Godelheimer Seen (See E)	H. KOBIALKA
21.03.2017	1,0	Godelheim	Godelheimer Seen (Campingsee)	H. KOBIALKA
31.10.2017	1	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	H. KOBIALKA
21.11.2017	7	Holzminden	Lüchtringer Kieseeseen (See Dichte)	H. KOBIALKA
25.11.2017	32	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
28.11.2017	1	Godelheim	Godelheimer Seen (Campingsee)	H. KOBIALKA
29.11.2017	1	Borgentreich	Lütgeneder: Ortweiden	B. KOCH
29.11.2017	ca 64	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA
30.11.2017	1	Godelheim	Godelheimer Seen (Campingsee)	H. KOBIALKA
01.12.2017	2	Höxter	Freizeitsee Höxter (See C)	H. KOBIALKA
02.12.2017	1	Höxter	Freizeitsee Höxter (See C)	H. KOBIALKA
15.12.2017	3	Brakel	Brakel: Süd [4221_3_52n]	H. KOBIALKA
18.12.2017	ca 80	Bödexen	Forsthaus Bröken Nord [4122_1_22s]	H. KOBIALKA
22.12.2017	28	Brakel	Süd [4221_3_52n]	H. KOBIALKA

Im Herbst und Frühwinter kam es zu einem Invasionseinflug an Taigabirkenzeisigen in Deutschland, die auch zu vielen Nachweisen im Kreis Höxter führte.

Bluthänfling (*Carduelis cannabina*) – Status: rB, rD, uW

20.01.2017	ca 50	Dössel	Bruch nordöstlich [4421_3_42n]	C. STÖRMER
07.03.2017	4	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
20.09.2017	min 100	Borgentreich	Lütgeneder: Ortweiden	M. HÖLKER
15.10.2017	34 dz (9:15 - 13:00 Uhr)	Höxter	Bosseborn: Nord [4221_2_29n]	U. JÜRGENS, H. KOBIALKA
20.11.2017	4	Warburg	Klärteiche Zuckerfabrik Warburg	H. KOBIALKA
29.11.2017	50	Borgentreich	Lütgeneder: Ortweiden	B. KOCH
05.12.2017	1	Beverungen	Rothe: ehemalige Warte	H. KOBIALKA
09.12.2017	1	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Nordwestlicher See)	H. KOBIALKA

Bemerkenswert sind zwei Dezembernachweise und ein großer Trupp im Januar. Die ersten Bluthänflinge trafen am 07.03.2017 ein. Im Frühherbst (siehe Septembernachweis) treten vermutlich Trupps der heimischen Vögel auf. Der Ab- und Durchzug findet überwiegend im Oktober statt und setzt sich je nach Wetterlage bis in den November fort.

Girlitz (*Serinus serinus*) – Status: rB, rD, uW

05.02.2017	1	Körbecke	NSG Körbecker Bruch (Süd)	M. HÖLKER
15.03.2017	1	Holzminden	Holzminden [4122_4_48n]	V. KONRAD
15.03.2017	2	Höxter	Schloss Corvey	H. KOBIALKA
10.10.2017	8	Höxter	Freizeitsee Höxter (See B)	H. KOBIALKA
03.11.2017	2 ad + 1 dj	Lüchtringen	Lüchtringer Kieseeseen (Lammertsche Kuhle)	H. KOBIALKA

Bemerkenswert sind ein Winternachweis im Februar und ein Trupp von acht Individuen am 10.10.2017. Die ersten Girlitze trafen am 15.03.2017 ein. Die letzten Vögel wurden am 03.11.2017 beobachtet.

Trompetergimpel (*Pyrrhula pyrrhula pyrrhula*) – Status: uD, uW

15.02.2017	3	Marienmünster	Großenbreden [4121_4_36s]	W. ROWOLD
23.11.2017	min 1,0	Warburg	Warburg: Ost [4520_2_10s]	M. HÖLKER
26.11.2017	1	Körbecke	Vorderbruch	H. KOBIALKA
03.12.2017	2	Lüchtringen	Lüchtringer Kiesseen (Nördlicher See)	H. KOBIALKA

Beim Trompetergimpel handelt es sich um die nordische Nominatform, deren Ruf an den Klang einer Kindertrompete erinnert. Inzwischen liegen zehn Nachweise vor, deshalb handelt es sich für den Kreis Höxter nicht mehr um eine Ausnahmeerscheinung, sondern um einen unregelmäßigen Durchzügler und Wintergast.

Weitere (unkommentierte) beobachtete Vogelarten im Jahr 2017: gesamt 72

Höckerschwan, Fasan, Stockente, Schnatterente, Krickente, Reiherente, Tafelente, Rebhuhn, Zwergtaucher, Kormoran, Graureiher, Sperber, Habicht, Mäusebussard, Wanderfalke, Turmfalke, Blässhuhn, Teichhuhn, Kranich, Silbermöwe, Steppenmöwe, Sturmmöwe, Lachmöwe, Ringeltaube, Uhu, Waldkauz, Steinkauz, Eisvogel, Buntspecht, Mittelspecht, Grünspecht, Grauspecht, Schwarzspecht, Eichelhäher, Elster, Saatkrähe, Rabenkrähe, Kolkrabe, Sumpfmöwe, Weidenmeise, Haubenmeise, Tannenmeise, Kohlmeise, Blaumeise, Schwanzmeise, Kleiber, Waldbaumläufer, Gartenbaumläufer, Zaunkönig, Wasseramsel, Wintergoldhähnchen, Rotkehlchen, Amsel, Wacholderdrossel, Misteldrossel, Star, Heckenbraunelle, Gebirgsstelze, Buchfink, Fichtenkreuzschnabel, Grünfink, Erlenzeisig, Stieglitz, Gimpel, Kernbeißer, Haussperling, Feldsperling.

Domestizierte Arten und Hybriden:

Schwarze Zwergente (von Stockente abstammende Entenrasse), Haustaube (*Columba livia* forma domestica), Moschusente (*Cairina moschata* forma domestica), Hybrid Kanadagans (*Branta canadensis*) x Graugans (*Anser anser*).

Gefangenschaftsflüchtlinge:

Zebrafink, Chukarhuhn (im Stadtgebiet Holzminden).

Literatur

KOBIALKA, H. (2016): Eine kommentierte Artenliste der Vögel des Kreises Höxter (Bearbeitungsstand 31.12.2015). – Beiträge zur Naturkunde zwischen Egge und Weser, **25** (2016): 30-58. Borgentreich.

SÜDBECK, P., H. ANDREZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C. SUDFELDT (HRSG.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. – Radolfzell, 777 Seiten.

Anschrift des Verfassers:

Hajo KOBIALKA

Corvey 6

37671 Höxter

kobialka@agentur-umwelt.de